

Nur der Kapitän wird nicht geduzt

Felix Eckel, Schüler des Johannes-Althusius-Gymnasiums, nimmt im Rahmen eines Stipendiums an einer zehntägigen Fahrt mit dem Forschungseisbrecher „Polarstern“ teil. Für die Ender Zeitung schreibt er ein Bordtagebuch.



1. Teil



Ostfriesen auf Forschungsfahrt: Felix Eckel vom JAG Emden (rechts) mit Lehrerin Dr. Anke Henschel (Ulricianum Aurich) und den Schülerinnen Pauline Loewen (Ulricianum) und Lea Fritz (BBS II Emden) vor dem Bug der „Polarstern“. Die Aufnahme entstand im Hafen von Las Palmas.

6. Mai 2012: 100 Seemeilen nördlich der Kanaren

Für mich begann die Reise mit der Polarstern im Hafen von Las Palmas. Nach der Übernachtung auf Gran Canaria, der größten kanarischen Insel begaben wir - Dr. Anke Henschel, Lea Fritz, Pauline Loewen und ich - uns mit vier weiteren deutschen Wissenschaftlern zum Hafen, um auf die „Polarstern“ zu steigen.

Auf den ersten Blick wirkt das Schiff etwas unübersichtlich. Auf drei Decks sind die Kabinen verteilt, dazwischen die Labore, die sogenannten

„Stores“ (Lagerräume) und auch die Messen, das heißt die Essens- und Aufenthaltsräume. Auf dem Deck befinden sich weitere Laborcontainer, sowie der Zugang zum Hubschrauber-

Hangar, in dem zwei Hubschrauber stationiert sind, die auf dieser Überfahrt jedoch nicht zum Einsatz kommen werden.

Auf der Brücke befinden sich

diverse Kontrollen für die Maschine, Echolote und Funkverbindungen. Im Heck gibt es den Platz des Windenfahrers, welcher mit einem Kran die bis zu zehn Kilometer langen



Winden bedient, mit denen Proben aus dem Meer und vom Meeresboden genommen werden.

Ich wohne nun in einer Kabine auf der Backbordseite (in Fahrtrichtung links), etwa vier bis fünf Meter über dem Meeresspiegel, welche ich mir mit einem weiteren Wissenschaftler der Meeresbiologischen Abteilung des AWI (Alfred-Wegener-Instituts; dazu mehr in einer kommenden Ausgabe) teile.

Das Klima zwischen den Wissenschaftlern und der Crew ist sehr offen und nett, dazu gehört auch, dass hier jeder – mit Ausnahme des Kapitäns – geduzt wird. Auf der Polarstern befinden sich momentan 54

Wissenschaftler aus Deutschland, Polen, Belgien, Argentinien, Spanien und den USA, die in den Bereichen Geographie, Ozeanographie, Biologie und Meeres-Chemie forschen, sowie eine Abteilung, die sich auf das Zählen von Seevögeln und Wale spezialisiert hat. Auf dem bisherigen Fahrtverlauf von Punta Arenas (Argentinien) über den Atlantik wurden bereits mehrere Grind- oder auch Pottwale gesichtet. Auch der deutsche Wetterdienst hat hier an Bord eine Station.

Momentan scheint die Sonne, nur begleitet von einzelnen Wolken, und ein leichter Wind sorgt für Wellen bis zu einem Meter Höhe, welche nur ein kaum merkbares Schaukeln des Schiffes verursachen, denn selbst bei starkem Seegang liegt die Polarstern dank ihres Tiefgangs von etwa 11 Metern sehr stabil im Wasser und kann zudem auf jeder Seite eine Stabilisatorflosse ausfahren, die das Schiff zusätzlich stabil halten, was auch zum Teil für empfindliche wissenschaftliche Aufbauten gebraucht werden kann.

Familienanzeigen

Herzlichen Glückwunsch Jan Ole (Olschke) und einen schönen Tag wünscht Dir Nico



Liebe Roswitha! Alles Liebe und Gute zu Deinem 50. Geburtstag wünschen Helmut und die Kinder

Unserer Tante Edith in Eberbach alles Gute zum Geburtstag von Fränzel und dem ganzen Familien-Clan aus Emden

Silberhochzeit
Liebe Mama, lieber Papa, Oma und Opa
Die Zahl erstrahlt im Silberglanz, nicht ohne Stolz zieht Ihr Bilanz. Denn Eure Ehe, kann man sagen, hat sich bewährt in allen Lagen.
Es gratulieren Eure Kinder und Enkelkinder

Familiennachrichten
Geburten
Hannah, Eltern: Fentke und Thomas Stamm, Ostermoordorf
Sterbefälle
Klaas Booken, 81 Jahre, Coldewehr
Bernhard Bruns, 83 Jahre, Remels
Adele Claassen geb. Diekmann, 86 Jahre
Helmut Ehlert, 89 Jahre
Reno Everts, 81 Jahre, Nesse
Anneliese Fischer geb. Wolters, 84 Jahre
Ludwig Franziskus, 75 Jahre, Norden
Rudolf Gloger, 83 Jahre, Lütetsburg
Hinderika Helmers geb. van der Linde, 97 Jahre, Hamswehrum
Anna de Jonge geb. Wunder, 77 Jahre, Uppgant-Schott
Gesine Keil geb. Fresemann, 64 Jahre, Leer-Loga
Anton Müller, 78 Jahre, Leer-Loga
Wilfried Peters, 58 Jahre, Münkeboe
Anna Plawer geb. Niemeyer, 86 Jahre, Leer
Tjade Rinderhagen, 88 Jahre, Suurhusen
Matthias Saathoff, 35 Jahre
Klaus Schmidt, 67 Jahre, Norden
Franz-Josef Schulte, 82 Jahre, Norden
Sieglinde Tomczak geb. Scheel, 68 Jahre, Leer
Rosemarie Wessels geb. Schmukal, 82 Jahre, Berumbur
Johanna Wilken geb. Rieke, 82 Jahre, Spetzerfehn

Der Tag ist da, unser "Delffinchen" Melanie wird 10 Jahr.
Alles Liebe zum Geburtstag wünschen Dir Opa Abbo und Oma Herta

Brigitte & Winni zur Silberhochzeit alles Liebe und Gute wünschen die "Kaffeetanten" Ingrid und Edith mit Männern

Brigitte & Roland
Schaut nach vorn und nicht zurück. Gemeinsam habt Ihr viel ertragen in so manchen Ehejahren. Auch wenn es war nicht immer leicht, habt Ihr zusammen viel erreicht. Diesen Tag wollen wir mit Euch begießen und die nächsten 25 Jahre mit Euch genießen.
Es gratulieren zur **Silberhochzeit** Mama & Papa, Thomas & Edith, Wolfgang & Regina, Uwe & Heidemarie und Nichten und Neffen

Kaum zu glauben, aber wahr unser Küken Sylvia wird heut 40 Jahr!
Alles Gute Die Bad Segeberg Truppe

Liebe Mutti, Oma und Uroma!
Zum 70. Wiegenfeste wünschen wir Dir das Allerbeste. Willi & Brigitte, Enekelin Monja, Urenkel Bastian und Ralf

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, deinem Leiden hilflos zuzusehen. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute, im Alter von 74 Jahren, mein über alles geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa, unser Bruder, Schwager und Vetter

Edzard Schröder
* 13. August 1937 † 7. Mai 2012

In stiller Trauer
Grete Schröder, geb. Schröder
Michaela Südhoff, geb. Schröder und Thorsten Südhoff
Margret Doden mit Lia und Lasse
sowie alle Angehörigen

Wallstraße 13, 26725 Emden

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Freitag, dem 11. Mai 2012, um 12.00 Uhr in der lutherischen Friedhofskapelle, Auricher Straße, statt.

Beerdigungsinstitut Martin Spree "Abschiedsbrücke"

Statt Karten
Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Plötzlich und unerwartet entschlief heute meine geliebte Frau, meine herzensgute Mutter, meine liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Annegret Geerken
geb. Oelrichs

in ihrem 80. Lebensjahr.

In stiller Trauer
Harm Geerken
Ludwig Geerken
und alle Angehörigen

26725 Emden, den 07. Mai 2012
Ulmenstraße 36

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem 10. Mai 2012, um 14.30 Uhr in der ev.-ref. Kirche Borssum statt.
Teetafel im Gemeindehaus.

Peters Bestattungen Emden